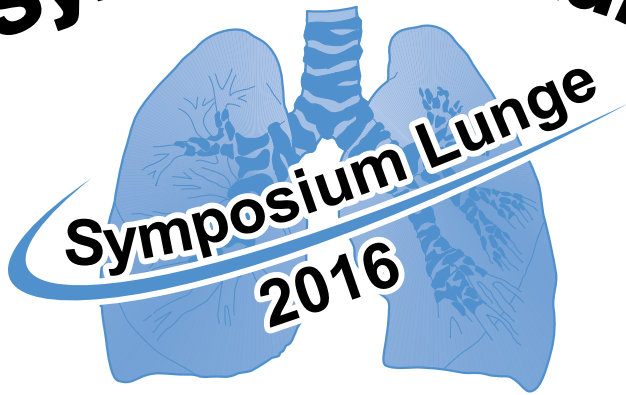


9. Symposium Lunge



COPD und Lungenemphysem

**Leben mit Atemwegserkrankungen
von der Diagnostik bis zur erfolgreichen Therapie**

Am Samstag, 10. September 2016

9:00 bis 17:00 Uhr

Auf dem Gelände des

LWL - Industriemuseum

Westfälisches Landesmuseum

Henrichshütte - Gebläsehalle

Werksstrasse 31-33

45527 Hattingen/NRW

Eintritt frei!

Ein Symposium für alle Atemwegs- und Lungenerkrankte, deren Angehörige, Ärzte und Fachpersonal

www.lungenemphysem-copd.de

Veranstalter:

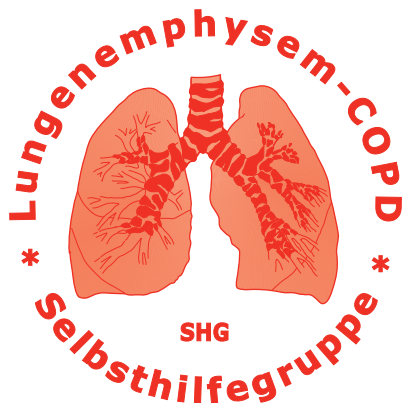
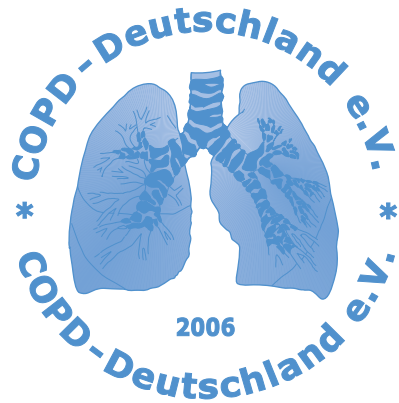


Mitveranstalter:



Veranstalter

Vorwort Jens Lingemann



Jens Lingemann

Initiator und Organisator des Symposium-Lunge

Vorsitzender des COPD-Deutschland e.V.

Gründer und Koordinator der Patientenorganisation
Lungenemphysem-COPD Deutschland

Laut Angaben der WHO gibt es allein in Deutschland circa 6,8 Millionen COPD erkrankte Menschen - die Dunkelziffer liegt wahrscheinlich noch deutlich höher. Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die breite Öffentlichkeit für diese Erkrankungen zu sensibilisieren.

Am 10. September 2016 findet daher zum 9. Mal das Symposium-Lunge in Hattingen statt, um auch in diesem Jahr wertvolle Aufklärungsarbeit zu leisten, erneut mit der Unterstützung national und international anerkannter Pneumologen aus Universitätskliniken, Fach- und Rehabilitationseinrichtungen, Fachverbänden und Forschungszentren, die bereits seit vielen Jahren erfolgreich mit uns zusammenarbeiten und denen wir an dieser Stelle **Danke** sagen möchten.

Es erwarten Sie kompetente und informative Fachvorträge in patientenverständlicher Ausdrucksweise, die sich an das Motto des diesjährigen Symposiums-Lunge anlehnen:
„Leben mit Atemwegserkrankungen von der Diagnostik bis zur erfolgreichen Therapie“.

Das Symposium-Lunge ist die meist besuchte Veranstaltung dieser Art in Deutschland und mittlerweile zu einer festen Institution geworden.

Bitte beachten Sie, dass auf dem gesamten Veranstaltungsgelände sowie im Bereich der Ein- und Ausgänge ein striktes Rauchverbot gilt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie am Samstag, 10. September 2016 den Weg zum 9. Symposium-Lunge nach Hattingen/NRW finden würden und wünschen Ihnen schon heute eine unbeschwertere Anreise und einen angenehmen Aufenthalt.

Jens Lingemann
März 2016

Sponsoren des 9. Symposium-Lunge

Symposium Lunge 2016

Platinsponsor:
Cassella-med GmbH & Co. KG

Goldsponsoren:
Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG
PneumRx GmbH
Pulmonx GmbH

Silbersponsor:
Grifols Deutschland GmbH

Datum: Samstag, 10. September 2016
Zeit: 09:00 - 17:00 Uhr
Ort: LWL - Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum
Henrichshütte – Gebläsehalle
Werksstraße 31-33
45527 Hattingen/NRW
Veranstalter: COPD-Deutschland e.V.
Mitveranstalter: Patientenorganisation
Lungenemphysem-COPD Deutschland
Initiator: Jens Lingemann, Hattingen
Organisationsbüro: Symposium-Lunge
Jens Lingemann
Lindstockstrasse 30,
45527 Hattingen/NRW
Telefon: 02324 - 999959
E-mail: symposium-org@copd-deutschland.de
Kontaktadressen: COPD-Deutschland e.V.
E-mail: verein@copd-deutschland.de
<https://www.copd-deutschland.de>
Patientenorganisation
Lungenemphysem-COPD Deutschland
E-mail: shg@lungenemphysem-copd.de
<https://www.lungenemphysem-copd.de>

Programm

COPD und Lungenemphysem

Leben mit Atemwegserkrankungen von der Diagnostik bis zur erfolgreichen Therapie

- 09:00 Einlass
- 09:00 – 10:30 Die Gäste haben die Möglichkeit die Ausstellung zu besuchen
- 10:30 – 10:35 Eröffnung und Begrüßung
Heike Lingemann, Hattingen
- 10:35 – 11:10 Begrüßung und Einführung
Mögliche Ursachen für COPD und Lungenemphysem. Erste Anzeichen, wie sollte der Betroffene reagieren?
Prof. Dr. Helmut Teschler, Essen
- 11:10 – 11:35 Untersuchungsmethoden zur Diagnostik einer COPD mit oder ohne Lungenemphysem
Prof. Dr. Adrian Gillissen, Kassel
- 11:35 – 12:00 COPD und möglicherweise auftretende Begleiterkrankungen
Dr. Justus de Zeeuw, Köln
- 12:00 – 12:25 Therapietreue des Patienten - Ein Schlüssel zum Erfolg
Prof. Dr. Heinrich Worth, Fürth
- 12:25 – 13:50 Mittagspause: Die Gäste haben die Möglichkeit die Ausstellung zu besuchen

Programm

- 13:20 – 13:50 *im Pausenblock*
Atemtherapie mit praktischer Anleitung
Dr. rer. medic. Sebastian Teschler, Essen
- 13:50 – 14:15 Nicht-invasive Beatmungstherapie (NIV) steigert die Lebensqualität und Lebenserwartung
Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Köhnlein, Leipzig
- 14:15 – 14:40 Operative und bronchologische Verfahren zur Behandlung des Lungenemphysems
Prof. Dr. Felix Herth, Heidelberg
- 14:40 – 15:05 COPD: Auswirkungen auf Alltag, Psyche und Lebensqualität...nicht nur im fortgeschrittenen Stadium
Prof. Dr. Nikola Stenzel, Berlin
- 15:05 – 15:30 Wege zur medizinischen Rehabilitation. Was kann eine Reha leisten?
Prof. Dr. Susanne Lang, Gera
- 15:30 – 15:55 Medizinische Voraussetzungen zur Verordnung der Langzeit-Sauerstofftherapie und korrekte Umsetzung der Therapie durch den Patienten
Prof. Dr. Kurt Rasche, Wuppertal
- 15:55 – 17:00 Beantwortung der eingereichten, schriftlich formulierten Patientenfragen durch
Prof. Dr. Susanne Lang, Gera
Prof. Dr. Helmut Teschler, Essen
Prof. Dr. Kurt Rasche, Wuppertal

Referenten und Themen



Tagungspräsident Prof. Dr. Helmut Teschler

Ärztlicher Direktor
Ruhrlandklinik gGmbH Universitätsklinikum Essen

**Mögliche Ursachen für COPD und Lungenemphysem
Erste Anzeichen, wie sollte der Betroffene reagieren?**



Prof. Dr. Adrian Gillissen

Klinikdirektor Klinik für Lungen- und Bronchialmedizin
Klinikum Kassel

**Untersuchungsmethoden zur Diagnostik einer COPD
mit oder ohne Lungenemphysem**



Dr. Justus de Zeeuw

Facharzt für Innere Medizin, Schwerpunkt Pneumologie, Schlaf-
medizin, Köln

**COPD und möglicherweise auftretende Begleiter-
krankungen**



Prof. Dr. Heinrich Worth

Fürth
Vorsitzender AG Lungensport in Deutschland e.V.
stellv. Vorsitzender Deutsche Atemwegsliga e.V.

Therapietreue des Patienten - Ein Schlüssel zum Erfolg



Dr. rer. medic. Sebastian Teschler

Physio- und Atmungstherapeut
Physiotherapie am Lungenzentrum (Reha Vital GmbH), Essen

Atemtherapie mit praktischer Anleitung

Kurzfristige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Referenten und Themen



Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Köhnlein

Chefarzt der Robert-Koch-Klinik Leipzig

**Nicht-invasive Beatmungstherapie (NIV) steigert die
Lebensqualität und Lebenserwartung**



Prof. Dr. Felix Herth

Medizinischer Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor
Thoraxklinik am UniversitätsKlinikum Heidelberg

**Operative und bronchologische Verfahren zur Behand-
lung des Lungenemphysems**



Prof. Dr. Nikola Stenzel

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (VT)
Psychologische Hochschule Berlin

**COPD: Auswirkungen auf Alltag, Psyche und Lebensqua-
lität...nicht nur im fortgeschrittenen Stadium**



Prof. Dr. Susanne Lang

Chefärztin Medizinische Klinik II am SRH Wald-Klinikum Gera

**Wege zur medizinischen Rehabilitation. Was kann eine
Reha leisten?**



Prof. Dr. Kurt Rasche

HELIOS Klinikum Wuppertal - Klinikum der Universität Witten/
Herdecke Bergisches Lungenzentrum - Klinik für Pneumologie,
Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin

**Medizinische Voraussetzungen zur Verordnung der
Langzeit-Sauerstofftherapie und korrekte Umsetzung
der Therapie durch den Patienten**

Kurzfristige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Er gehört zu mir ...
Einfach. Aufatmen.



Die feine Sprühwolke¹

- Strömt langsam aus²
- Kommt gut an^{3,4}

RESPIMAT®

www.respimat.de

Unsere Unterstützung für Sie: Kundenservice-Center 0800 77 90 90 0

¹ Mod. n. Dalby RN et al. Med Devices (Auckl) 2011;4:145-155.
² Mod. n. Hochrainer D et al. J Aerosol Med 2005;18:273-282.

³ Mod. n. Gillissen A. Pneumologie 2014;68(11):727-736.
⁴ Mod. n. Ciciliari AM et al. ISAM 2015; Posterpräsentation, P 96.



pulmonX®

Eine innovative Therapie für COPD-Patienten

Bei Patienten mit Emphysem kommt es im Laufe der Zeit zu verstärkten Atemproblemen. Ihre körperliche Leistungsfähigkeit verringert sich deutlich, sodass selbst einfache körperliche Aufgaben unlösbar werden. Jetzt gibt es eine innovative und erprobte minimalinvasive Behandlung.

- Eine Lösung für Patienten mit schwerem Emphysem: Studien mit geeigneten Ventilpatienten zeigen im Durchschnitt eine **Verbesserung der Lungenfunktion, der körperlichen Leistungsfähigkeit und der Lebensqualität**. Mehr als 10.000 Patienten sind bereits mit dem Zephyr®-Endobronchialventil behandelt worden.
- Falls notwendig, kann das Zephyr®-Ventil entfernt werden.

Wer kommt in Frage?

Patienten mit einem symptomatischen Lungenemphysem

Gold III oder IV und

- **FEV₁ 15 - 45 %** des erwarteten Wertes,
- **Residualvolumen (RV) > 180 %** des erwarteten Wertes,
- **niedriger oder keiner Kollateralventilation** (wird vom Behandlungszentrum ermittelt).



Originalgröße

Fragen Sie Ihren Lungenspezialisten nach weiteren Informationen über die Behandlung und über Behandlungszentren (Deutschlandweit bieten über 100 Kliniken die Therapie an).

Wir schicken Ihnen gerne ein kostenloses unverbindliches Informationspaket. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, telefonisch unter 0800 188 80 89 (gebührenfrei) oder per E-Mail unter info@pulmonx.de.



„Die Tatsache, dass ich seit dem Verfahren wieder mit meinem Enkel spielen kann, hat mein Leben verändert“
Angelika, 62

Kostenlose Mailingliste und Newsletter der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland

Sollten Sie nicht am Symposium Lunge teilnehmen können, jedoch über einen Internetzugang verfügen und mehr über Ihre Erkrankungen, die damit einhergehenden Einschränkungen sowie den Umgang damit erfahren bzw. Fragen stellen oder sich mit anderen Betroffenen über Ihre Probleme, Ängste und Sorgen austauschen wollen, bieten wir Ihnen hierzu unsere **kostenlose Mailingliste und den Newsletter** an, die derzeit von mehr als 7000 Interessenten abonniert werden. (Stand Februar 2016)

Ziel der Mailingliste ist es, den Betroffenen und deren Angehörigen die Möglichkeit zu bieten, den Wissensstand um die Erkrankung und alle optional zur Verfügung stehenden Therapieformen zu verbessern.

Außerdem erhalten Sie von uns tagesaktuelle Informationen zu den Themen: COPD, Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel, Lungenfibrose, Bronchiektasen, Lungentransplantation, bronchoskopische Lungenvolumenreduktion, Langzeit-Sauerstofftherapie, Nicht-invasive Beatmung und Lungensport.

Als Listenteilnehmer haben Sie Zugriff auf den passwortgeschützten Bereich unserer Homepage, in welchem Ihnen ein breites Spektrum von Informationen zu den Erkrankungen, zur Diagnostik, Therapieoptionen, Operationsverfahren, umfassenden Hilfsmittelverzeichnissen, dem Thema COPD und Psyche, zwei Lexika zur Erläuterung von Fachbegriffen und medizinischen Abkürzungen und vieles mehr zur Verfügung steht.

Darüber hinaus haben Sie Zugang zu vielen Fachzeitschriften und Patientenratgebern sowie auf eine umfangreiche Sammlung von persönlichen Erfahrungsberichten über Aufenthalte in Rehabilitationskliniken und den verschiedensten Operationsverfahren, welche von Teilnehmern der Mailingliste freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden.

Auf der Startseite unserer Homepage www.lungenemphysem-copd.de können Sie sich unter dem Menüpunkt **Anmeldung** freischalten lassen.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Wissen über die eigene chronische Erkrankung vorhanden ist, umso besser kann man erlernen - MIT - der Erkrankung zu leben.

Jens Lingemann
Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland

Kostenlose Serviceleistungen

Messung der Sauerstoffsättigung mittels Pulsoximeter

air-be-c Medizintechnik
OxyCare GmbH
VIVISOL Deutschland

Ermittlung der Lungenfunktionsparameter FEV1 und FEV6

air-be-c Medizintechnik
R. Cegla GmbH & Co. KG

Kleine Lungenfunktionsprüfung

Strandklinik St. Peter-Ording

Messung des Stickstoffmonoxid in den Atemwegen (FENO)

Aerocrine AG

Überprüfung eventueller Keimbesiedlung der Everest-Nasenbrillen beziehungsweise der Hände mittels Schwarzlicht

MIC GmbH

Testen der hochfrequenten Vibrations-Weste VibraVest

OxyCare GmbH

Lungenfunktionsmessung

LufuMobil der Ethos gGmbH (auf dem Parkplatz gegenüber des Haupteingangs)

Die kostenlose Befüllung der gängigen Flüssigsauerstoff-Mobilgeräte erfolgt im Zelt 1 gegenüber des Kongressbüros

Linde Gas Therapeutics GmbH
VIVISOL Deutschland

Aussteller

Aerocrine AG

AG Lungensport in Deutschland e.V.

air-be-c Medizintechnik

Alpha1 Deutschland e.V.

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Cassella-med GmbH & Co. KG

Chiesi GmbH

COPD – Deutschland e.V.

Deutsche Sarkoidose-Vereinigung e.V.

Elpen Pharma GmbH

Espan Klinik Bad Dürkheim

Ethos gemeinnützige GmbH - LufuMobil

Familien- und Krankenpflege Intensivpflege 24

GRIFOLS Deutschland GmbH

Linde Gas Therapeutics GmbH

Lungeninformationsdienst

Medizinisches Zentrum für Gesundheit

Aussteller

MIC GmbH

Novartis Pharma GmbH

OxyCare GmbH

Patientenorganisation Lungenemphysem – COPD Deutschland

Pfizer Deutschland GmbH

Philips GmbH Respirationics

Physiotherapie am Lungenzentrum (Reha Vital GmbH)

PneumRx GmbH, ein Unternehmen der BTG International Gruppe

pulmonale hypertonie (ph) e.V.

Pulmonx GmbH

R. Cegla GmbH & Co. KG

ResMed GmbH & Co. KG

Roche Pharma AG

Schön Klinik Berchtesgadener Land

Selbsthilfegruppe Lungenkrebs - Das andere Atmen

Strandklinik St. Peter-Ording

TNI medical AG

VIVISOL Deutschland

Das Leben atmen

... mit VIVISOL unterwegs – rund um die Uhr – zuverlässig – mit bester Versorgung!



SOLGROUP
a breath of life

VIVITRAVEL-
SERVICENUMMER:
Tel.: 03 62 07 51 10

VIVITRAVEL
Home Respiratory Care

Sehr geehrtes Vivitravel-Team,
wir sind gestern aus dem Urlaub zurückgekommen. Mit der Bereitstellung des Sauerstoffs hat es hervorragend geklappt.
Wir möchten uns dafür herzlichst bei Ihnen bedanken und hoffen, dass wir es im nächsten Jahr auch noch einmal nutzen können.
Herzliche Grüße nach Plau!
Veronika und Franz Marquardt

www.VIVISOL.de

Ob im Fußballstadion, auf dem Eiffelturm oder im Kolosseum – mit unserem Reiseservice **VIVITRAVEL** erreichen wir Sie europaweit.

Sie gehen auf Reisen? Wir sind dabei! **VIVITRAVEL** – unser Service für Sie. **Kostenlose Sauerstoffversorgung** – einmal im Kalenderjahr – bis zu zwei Wochen. Egal wohin, deutschlandweit und in vielen Teilen Europas (ausgenommen Inseln).

Für Sie heißt das pure Erholung, Freiheit und im wahrsten Sinne „Luftveränderung zu erfahren“! Wir sind flexibel: ob Auto, Bahn oder Flugzeug – **VIVITRAVEL** ist Ihr professioneller Reisebegleiter.



Sie möchten den **VIVITRAVEL-Reiseservice** nutzen?

Bei Fragen können Sie sich gerne und unverbindlich an das **VIVITRAVEL-Team** wenden:

Telefon: 03 62 07 51 10
VIVITRAVEL@VIVISOL.de

Workshops

Ort: LWL Industriemuseum
Tagungsraum I Atelier (Obergeschoss)
Bestuhlung für 30 Personen

Workshop I

Beginn: 11:30 Ende: 12:15

Referentin: Frau Prof. Dr. Nikola Stenzel, Berlin

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Thema: COPD: Auswirkungen auf Alltag, Psyche und Lebensqualität...nicht nur im fortgeschrittenen Stadium

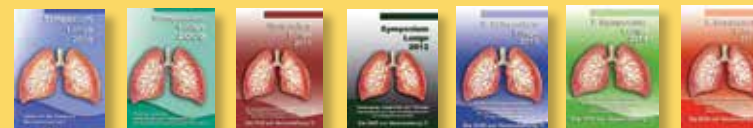
Workshop II

Beginn: 15:00 - Ende: 15:30

Referent: Dr. rer. medic. Sebastian Teschler, Essen

Physio- und Atemtherapeut

Thema: Atemtherapieübungen, Ruhestellungen bei akuter Atemnot, Treppensteigen



Die DVDs zu den Symposien-Lunge 2008, 2009, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 sowie 2016 (ca. Ende November) können beim **COPD-Deutschland e.V.** bestellt werden.

Auf den von einem professionellen Filmteam erstellten DVDs sind alle Referate in voller Länge festgehalten. Desweiteren gibt es einen Einleitungsfilm mit Eindrücken und Interviews zur Veranstaltung. Die Gesamtdauer jeder Double Layer DVD beträgt zwischen 220 und 360 Minuten.

Bestellungen bitte unter: verein@copd-deutschland.de oder der Faxnummer: 02324 - 68 76 82

Bitte teilen Sie uns **unbedingt Ihre komplette Lieferanschrift** sowie Informationen darüber mit, welche DVD Ausgaben Sie bestellen möchten. Der Name muss identisch mit dem auf dem Überweisungsträger sein, anderenfalls ist eine eindeutige Zuordnung nicht möglich.

Überweisen Sie den Betrag in Höhe von 7,00 € je DVD (Versandkosten sind in dem Betrag enthalten) auf folgendes Konto:

Volksbank Rhein-Ruhr
Kontoinhaber COPD-Deutschland e.V.
Kontonummer DE54350603867101370002 • Bankleitzahl GENODE1VRR
Verwendungszweck: DVD Symposium und Ihr Vor- und Zuname

Eine Bezahlung ist ausschließlich mittels Überweisung auf oben genanntes Konto möglich. Nachdem die Zahlung auf dem Konto des COPD-Deutschland e.V gebucht wurde, werden die DVDs versendet.



COPD - Deutschland e.V.

Der Verein will Hilfe zur Selbsthilfe leisten, denn Selbsthilfe ist ein unentbehrlicher Teil der Gesundheitsversorgung.

Der Verein ist daher immer bestrebt, die Betroffenen aktiv bei der Verbesserung ihrer Lebensqualität zu unterstützen.

Er will weiter:

- Hilfe für Atemwegskranke leisten
- gesundheitsförderliche Umfelder schaffen
- gesundheitsbezogene Projekte unterstützen
- den mit ihm verbundenen Selbsthilfegruppen helfen
- Selbsthilfegruppen, die mit seiner Zielsetzung im Einklang stehen, bei ihrem Aufbau und in ihrer Arbeit unterstützen
- die Hilfe zur Selbsthilfe im Allgemeinen fördern
- Selbstbestimmung und Eigenkompetenz des Einzelnen stärken
- die Kooperation zwischen Betroffenen, Ärzten und Fachärzten, Krankenhäusern und Rehakliniken fördern

Der Verein führt Informationsveranstaltungen durch, die durch fachmedizinische Beteiligung ein breites Spektrum der neuesten Erkenntnisse über chronische Atemwegserkrankungen in der Öffentlichkeit verbreiten.

Aufgrund dieser Zielsetzungen sind die Mitglieder des Vereins vordringlich Patienten mit chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen (d.h. Betroffene mit COPD, Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel und Bronchiektasen).

COPD - Deutschland e.V.
<https://www.copd-deutschland.de>
verein@copd-deutschland.de



Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland

Was wollen wir?

- Unsere regionalen Selbsthilfegruppen und unsere Mailingliste sollen all jenen, die an Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel, COPD, Bronchiektasen oder/und Asthma bronchiale erkrankt sind, aber auch jenen, die sich einer Langzeit-Sauerstofftherapie unterziehen müssen, die Möglichkeit bieten, den Wissensstand um die Erkrankung und die damit verbundene Therapie zu verbessern.
- Wir wollen sowohl über die regionalen Selbsthilfegruppen als auch über Informationen und Dialoge im Internet Erfahrungen austauschen und Tipps weitergeben.

Damit wollen wir

- eine Verbesserung des Umgangs mit der Erkrankung und eine nachhaltige Compliance bewirken
- über Operationsverfahren wie Lungentransplantation (LTX) Lungenvolumenreduktion (LVR) oder Bullektomie informieren
- über gerätetechnische Innovationen aufklären
- Neuigkeiten und Innovationen aus der medizinischen Forschung und die damit verbundenen Studien zugänglich machen

Wir wollen Kontakte herstellen zu

- Ärzten aus Klinik und Praxis sowie zu Physiotherapeuten
- Rehakliniken und Transplantationszentren
- anderen Selbsthilfevereinigungen
- anderen Betroffenen

Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland
<https://www.lungenemphysem-copd.de>
shg@lungenemphysem-copd.de

Mehr Luft – Mehr Aktivität

Für mehr Lebensqualität im Alltag.



INNOVATIVES VERFAHREN ZUR BEHANDLUNG DES FORTGESCHRITTENEN LUNGENEMPHYSEMS



Wenn Sie sich durch Ihr Lungenemphysem bereits bei den kleinen Dingen des Alltags eingeschränkt fühlen, dann könnten Coils eine Option zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität sein.

Fragen Sie Ihren Lungenfacharzt – oder informieren Sie sich auf www.pneumrx.com/de

PneumRx

Imagine where we can go.

CE
0086

PneumRx, Inc. ist ein Unternehmen der BTG International Gruppe

PneumRx ist eine eingetragene Handelsmarke der PneumRx, Inc. BTG und das BTG Logo sind eingetragene Handelsmarken der BTG International Ltd. "Imagine where we can go" ist eine Handelsmarke der BTG International Ltd.

BTG

btg-im.com

Alpha-1-Antitrypsin-Mangel

Nie geraucht und trotzdem COPD?

Lassen Sie sich nicht abstempeln. Denn nicht immer ist Rauchen die Ursache einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung. Grund für Atemnot bei kleinen körperlichen Belastungen wie Treppensteigen kann ein seltener genetischer Defekt – genannt Alpha-1-Antitrypsin-Mangel (Alpha-1) – sein. Die Symptome ähneln einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD). Daher wird ein Alpha-1-Mangel selten frühzeitig diagnostiziert. Bei vielen Patienten liegen zwischen den ersten Symptomen und der Diagnose sieben Jahre. Dabei empfiehlt die nationale COPD-Leitlinie, jeden Patienten auf Alpha-1 testen zu lassen. Zur Feststellung von Alpha-1 wird ein Haus- oder Lungenfacharzt im ersten Schritt die Konzentration von Alpha-1-Antitrypsin im Blutserum bestimmen. Liegt dieser Wert unter einer bestimmten Schwelle, kann die Diagnose AATM mithilfe eines speziellen Testkits (AlphaKit®), das am Deutschen Alpha-1-Antitrypsin-Zentrum an der Universität Marburg ausgewertet wird, gesichert werden. Denn wichtig ist, je früher Alpha-1 erkannt wird, desto wirksamer können Maßnahmen zur Prävention und Therapie sein. Dazu zählen die Beendigung des Rauchens und symptomorientierte Behandlung. Außerdem kann das fehlende Alpha-1-Antitrypsin von außen zugeführt werden. Geheilt werden kann die Krankheit zwar nicht, aber die fortschreitende Schädigung der Lunge kann verlangsamt werden.



ALLTAGSTIPPS:

- ✓ **Vermeiden Sie das Rauchen**, bzw. Passivrauchen
- ✓ Gehen Sie **Schadstoffen in der Luft** wie Staub, Ruß oder Dämpfen möglichst aus dem Weg
- ✓ Beugen Sie Atemwegsinfektionen möglichst vor
- ✓ Auch ein **Impfschutz gegen Grippe** und Pneumokokken ist ratsam
- ✓ **Achten Sie auf Ihr Gewicht:** denn bei Übergewicht kann die Ausdehnung der Lunge erschwert sein
- ✓ **Bewegen Sie sich regelmäßig** und stärken Sie relevante Muskelgruppen
- ✓ **Atemgymnastik** und **Lungensport** können die Lungenfunktion schon nach kurzer Zeit deutlich verbessern

Was genau ist Alpha-1-Antitrypsin-Mangel?

Das Eiweiß Alpha-1-Antitrypsin schützt Lungengewebe vor der Zerstörung durch ein Enzym, das zur Abwehr von Bakterien freigesetzt wird. Das Enzym kann nicht zwischen fremd und körpereigen unterscheiden und dadurch auch gesundes Lungengewebe schädigen. Bei gesunden Menschen wird dies durch das Alpha-1-Antitrypsin verhindert. Bei Alpha-1-Mangel fehlt dieser Schutz, wodurch sich ein Lungenemphysem entwickeln kann.

Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland

Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland

Regionale Selbsthilfegruppen

	Neckar-Franken	Heilbronn
	Nordbaden	Bruchsal
	Nordbaden	Karlsruhe
	Nordschwarzwald	Bad Teinach
	Nordschwarzwald	Horb
	Nordschwarzwald	Pforzheim
	Südwestbaden	Freiburg
	Niederbayern	Straubing
	Oberbayern	München
	Oberpfalz	Regensburg
	Berlin	Buch
	Berlin	Charlottenburg
	Berlin	Friedrichshain
	Berlin	Neukölln
	Berlin	Reinickendorf
	Berlin	Treptow-Köpenick
	Berlin	Zehlendorf
	Brandenburg	Cottbus
	Land Bremen	Bremen

	Nord	Hamburg-Barmbek
	Nord	Hamburg-Bergedorf
	Nordhessen	Bad Sooden-Allendorf
	Nordhessen	Kassel
	Rhein-Main	Darmstadt
	Rhein-Main	Frankfurt
	Rhein-Main	Langen
	Rhein-Main	Rüsselsheim
	Osthessen	Schlüchtern
	Emsland	Haselünne
	Emsland	Lingen
	Mittelweser	Nienburg
	Niedersachsen	Osnabrück
	Nordheide	Buchholz
	Ostniedersachsen	Wittingen
	Süd-niedersachsen	Göttingen
	Sauerland	Balve
	Münsterland	Coesfeld
	Sauerland	LenneStadt
	Bergisches-Land	Engelskirchen
	Niederrhein	Mönchengladbach

Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland

Aussteller

	Ostwestfalen-Lippe	Herford
	Ruhrgebiet	Duisburg
	Ruhrgebiet	Hattingen
	Ruhrgebiet	Recklinghausen
	Mittelrhein-Wied	Neuwied
	Südwestpfalz	Pirmasens
	Westerwald	Altenkirchen
	Westpfalz	Kaiserslautern
	Saarland	Riegelsberg
	Sachsen	Hohenstein-Ernstthal
	Sachsen-Anhalt	Halle
	Schleswig-Holstein	Fehmarn
	Schleswig-Holstein	Rendsburg
	Thüringen	Nordhausen

Wichtige Hinweise für unsere Gäste

Bitte beachten Sie: auf dem gesamten Veranstaltungsgelände sowie im Bereich aller Ein- und Ausgänge gilt ein striktes Rauchverbot.

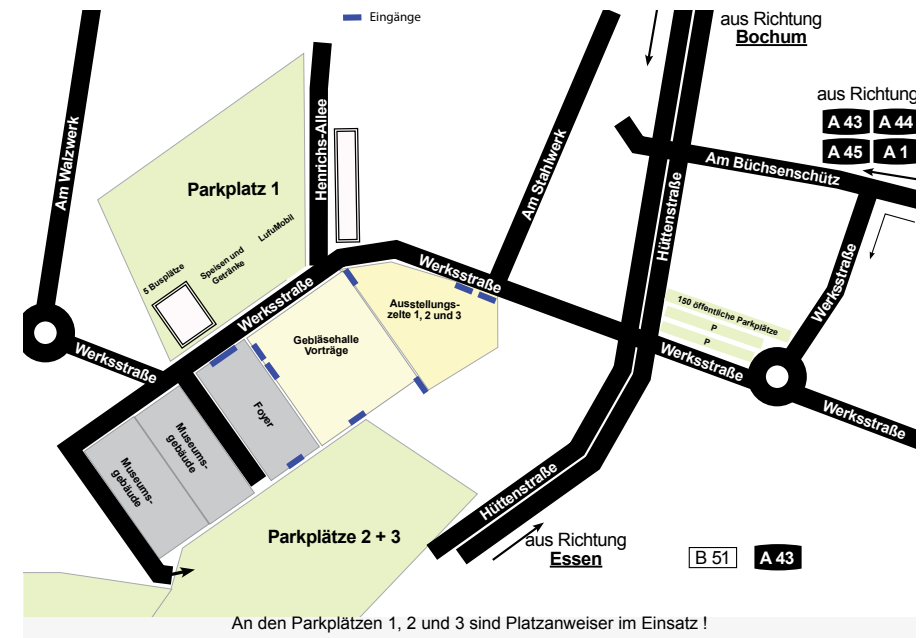
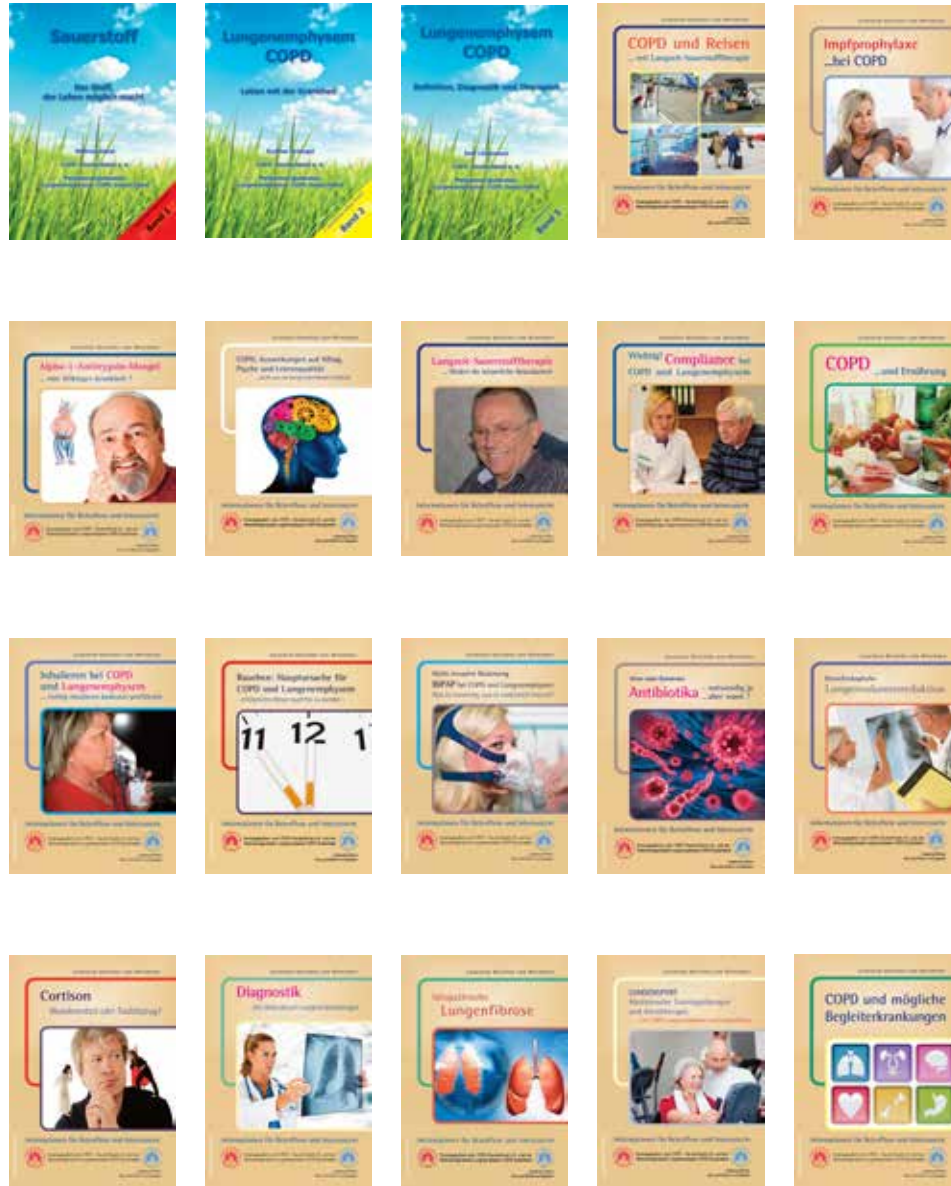
Die kostenlose Befüllung der gängigen Flüssigsauerstoff-Mobilgeräte erfolgt im Zelt 1 gegenüber des Kongressbüros.

Speisen und Getränke erhalten Sie beim Caterer gegenüber des Haupteingangs sowie in der hauseigenen Gastronomie und im Biergarten.



Die Patientenratgeber des COPD - Deutschland e.V. erhalten Sie am Stand 1 Ausstellungszeit 3

Anreise + Parkplatzplan



Anreise mit dem PKW:

A 43, Abfahrt Witten-Herbede, Richtung 45527 Hattingen; Wittener Straße, Blankensteiner Straße, Am Büchenschütz, Werksstraße 31-33 LWL Industriemuseum.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus-Haltestelle „Industriemuseum“ bzw. „Henrichshütte“ der Linien SB 37 und CE 31 ab Bochum Hauptbahnhof; ab Hattingen-Mitte Linien 335, 358, SB 37 oder CE 31.

Mit der S-Bahn aus Richtung Essen Hbf

Mit der S 3 Richtung Hattingen, aussteigen Bahnhof Hattingen Ruhr, von dort sind es 1,8 km bis zum Veranstaltungsort.

Flughäfen

Der Flughafen Düsseldorf ist 48 km entfernt.
Der Flughafen Dortmund ist 51 km entfernt.

Wie Kinder die Welt entdecken, macht mich sprachlos. **Aber nicht mehr atemlos.**



Das Leben ist zu schön, um es mit ständigen Gedanken an COPD zu belasten.

Deshalb verlasse ich mich auf Soledum®. Weil es den einzigartigen Naturstoff Cineol beinhaltet, der in der Zusatzbehandlung von chronischen und entzündlichen Atemwegserkrankungen zugelassen ist. Und **weil es Häufigkeit, Dauer und Schweregrad meiner Krankheitsschübe nachweislich reduzieren kann.**¹



¹ Worth H. et al.: Concomitant therapy with Cineole (Eucalyptole) reduces exacerbations in COPD: A placebo-controlled double-blind trial. Respiratory Research 2009, 10:69

Weitere Informationen unter:
www.soledum.de